



Bericht der Programmkommission der DWG 2018

Die Programmkommission (PK) der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft setzt sich zusammen aus dem amtierenden Tagungspräsidenten, Prof. Dr. Marcus Richter, sowie den für einen Zeitraum von jeweils 3 Jahren benannten Mitgliedern der PK, repräsentiert aus den Bereichen Neurochirurgie, Traumatologie, Orthopädie sowie der Grundlagenforschung.

Vorsitzende der PK waren seit Gründung im Jahre 2009 Herr Prof. Ulf Liljenqvist, Frau Prof. Viola Bullmann, Herr PD Dr. Ralf Kothe sowie Herr Prof. Frank Kandziora.

Die diesjährige Programmkommission setzt sich wie folgt zusammen:

Marcus Richter (Wiesbaden, Tagungspräsident)
Bernhard Meyer (München, Präsident 2019)
Christoph J. Siepe (München, Vorsitzender der PK)
Ulrich Berlemann (Thun, Schweiz)
Thomas R. Blattert (Schwarzach)
Sven O. Eicker (Hamburg)
Jörg Franke (Magdeburg)
Jörg Klekamp (Quakenbrück)
Philipp Kobbe (Aachen)
Maximilian Reinhold (Rostock)
Florian Ringel (Mainz)
Matti Scholz (Frankfurt a. M.)
Karsten Wiechert (München)
Karin Wuertz-Kozak (Zürich, Schweiz)

Für die Bewertung der Beiträge standen insgesamt 45 Reviewer zur Verfügung, bestehend aus den gegenwärtigen Mitgliedern der Programmkommission, Vorstand der DWG aktuell, des ehemaligen Vorstands sowie die ehemaligen Mitglieder der Programmkommission. Ich darf mich persönlich bei allen Beteiligten für den immensen Einsatz bedanken, der zur Entstehung des Kongressprogramms maßgeblich beigetragen hat.

Das aktuelle Programm konnte, wie auch in den Vorjahren, aus einer hohen Zahl von qualitativ hochwertigen Abstract-Einreichungen zusammengestellt werden. Von den eingegangenen 329 Abstracts wurden 66 Beiträge für die wissenschaftlichen Sitzungen als Vorträge angenommen.



Eines der Ziele war es auch in diesem Jahr wieder, die eingereichten Beiträge fair, neutral und transparent objektivierbar zu bewerten. Hierzu wurden alle Beiträge in einem anonymisierten Verfahren von jeweils 3 voneinander unabhängigen Reviewern nach objektivierbaren Kriterien bewertet und der Mittelwert aller drei Reviewer für die weitere Evaluation des Manuskripts herangezogen. Diese vorbereitende Aufarbeitung diente als Basis für die finale Bewertung durch die Programmkommission.

Dabei kam in diesem Jahr nach Verabschiedung durch den Vorstand der DWG ein modifiziertes Bewertungsschema zum Tragen, durch welches insbesondere die Methodik und Wertigkeit der Arbeiten durch das Studiendesign stärker gewichtet wurden.

Unser Dank gilt allen Kolleginnen und Kollegen, die durch Einreichen Ihrer wissenschaftlichen Arbeiten mit großem Einsatz zum Entstehen und Gelingen dieses Kongresses beigetragen haben !

Mein Dank gilt darüber hinaus unserem Präsidenten, Prof. Dr. Marcus Richter, unter dessen Leitung und persönlichem Einsatz das Tagungsprogramm gestaltet wurde.

Im Namen der Mitglieder der Programmkommission dürfen wir Ihnen somit auch in diesem Jahr einen interessanten und erfolgreichen Jahreskongress 2018 wünschen!

Herzlichst,
Ihr

Christoph J. Siepe